

DURCH DIE RUSSISCHE REVOLUTION

Albert Rhys Williams war kein neutraler Beobachter. In den USA gehörte er der jungen sozialistischen Bewegung an und organisierte Unterstützung für die Arbeiterbewegung und sozialistische Präsidentschaftskandidaten. So finden wir in ihm einen Mann, der wohlwollend der Russischen Revolution gegenüber steht und mit Einfühlungsvermögen den Enthusiasmus und Heroismus, aber auch die Angst und die Zweifel der RevolutionärInnen und Bevölkerungen in sich aufnimmt und in seinem Erlebnisbericht mit den LeserInnen teilt.

Er reiste während seiner Reise von Petrograd nach Wladiwostok und immer wieder gelingt es ihm, ins Herz der Ereignisse zu gelangen und damit auch manchmal direkt in die Schusslinie. Von den BäuerInnen als Gast, den Matrosen als Genosse und der Konterrevolution als Verräter und Bolschewistenfreund gesehen, schließt er enge Freundschaften und wird zum Feind der Reaktion. Über 50 Abbildungen illustrieren seinen Weg durch das riesenhafte Land. So ist dieses Buch vieles auf einmal: Abenteuerroman, Augenzeugenbericht und ein Zeugnis des Muts und der Entschlossenheit, mit der die Menschen des jungen Sowjetstaates ihre Revolution verteidigen.



A. R. WILLIAMS

(1883-1962) Williams war ein US-amerikanischer Journalist und Sozialist. Er verfasste Bücher über den deutschen Militarismus, die Russische Revolution und später folkloristische Werke über das Leben der russischen Bevölkerung. In den 20ern lebte er für mehrere Jahre in der Sowjetunion.

A. R. WILLIAMS DURCH DIE RUSSISCHE REVOLUTION

ALBERT RHYS WILLIAMS DURCH DIE RUSSISCHE REVOLUTION



ISBN 978-3-96156-011-0 14,90 EURO



manifest.

manifest.